

15./II. 1914

39

Errichtung von genossenschaftlichen Kleiderreparaturwerkstätten.) Die Genossenschaft der Kleidermacher in Wien beschloß in ihrer vorgestrigen Vorstandssitzung auf Anregung der Vorsteher Franz Spedal und Michael Steinschauer zum Zweck der Streckung der Mitleider einerseits, anderseits, um es dem Publikum zu ermöglichen, ihre Mitleider sachgemäß und zu von der Genossenschaft festgesetzten und sehr mäßigen Reparaturpreisen benützungsfähig zu machen, und nicht zuletzt zu dem Zweck, den Kleinmeistern im Gewerbe, die sich infolge des Mangels an Oberstoffen und Zubehören in Notlage befinden, eine Verdienstmöglichkeit zu bieten, in allen Bezirken Wiens genossenschaftliche Reparaturübernahmestellen für Mitleider sowohl für Damen als wie für Herren zu eröffnen. Es wird in jedem Gemeindebezirk ein Geschäftsbüro als Uebernahmestelle für Mitleiderreparaturen eröffnet. Die Arbeiten werden von den Kleinmeistern in den einzelnen Bezirken ausgeführt und wieder an die Reparaturstelle zur Einhändigung an die Kunde abgeliefert.